

HEGAUER WOCHENBLATT

UNABHÄNGIGE ZEITUNG FÜR DIE REGION HEGAU

Höhenfreibad: Ärger um Eintritt S. 3	SPD Tengen auf der Suche nach Profil S. 3	Präzedenzfall in Gailingen diskutiert S. 5	Warnstreiks der IG Metall im Hegau S. 13	Stabhochsprung Meeting in Engen S. 14	Bike Marathon am Sonntag im Hegau S. 20
4. MAI 2016	WOCHE 18	HE/AUFLAGE 20.218	GESAMTAUFLAGE 87.031	SCHUTZGEBÜHR 1,20 €	



DARÜBER WIRD
GESPROCHEN:

Spektakulär

Der Hegau brummt. Nicht nur wegen den Vatertags-Aktionen und dem All In-Open-Air am Donnerstag auf der Freilichtbühne in Engen sondern auch sportlich. Am Sonntag geht's quer über die Vulkankegel und hoch in die Lüfte. Der Hegau Bike Marathon mit Start und Ziel in Singen vereint Hobby- und Profifahrer und verspricht Spannung bis zum Schluss. Ebenso spektakulär wird das 7. Stabhochsprung-Meeting im Hegaustadion in Engen werden, wo Top-Athleten zum Höhenflug ansetzen und der TV Engen wieder für beste Unterhaltung garantiert.

Ute Mucha
mucha@wochenblatt.net

Experimentelle verbindet

Randegg (swb). Sie gilt als die größte vernetzte Kunstaussstellung in Europa und hat ihren festen Platz im Kulturkalender der Region: Die 19. Experimentelle wird vom 2. Juli bis 11. September auf Schloss Randegg die Kunstliebhaber anlocken. Rund 80 Künstler zeigen dann an sieben Orten in vier Ländern 200 Exponate, erklärte Organisator und Schlossherr Titus Koch. Neuer, siebter Standort ist Straßburg, wo die Ausstellung am 24. September eröffnet wird.

- Anzeige -

Keine Altlasten oder Kampfmittel

Engen (mu). Um Gerüchte aus der Welt zu schaffen, erklärte Engens Stadtbaumeister Matthias Distler auf Nachfrage des WOCHENBLATTS, dass es auf dem Baugrundstück der Zieglerschen für den Neubau einer Behindertenhilfe im Briele in Engen »keinerlei Verdacht auf Kampfmittelfunde oder Altlasten« gebe. Aufgrund alter Luftbilder wurde über ein Spezialunternehmen eine Untersu-

chung vorgenommen, die aber lediglich Bauschutt, Reste des Fundaments des ehemaligen Sägewerks und Sägeblätter zum Vorschein brachte. Dies alles wurde in Absprache mit einem Geotechniker vor Ort entsprechend entsorgt, bestätigte das zuständige Architekturbüro. Das Grundstück der Zieglerschen sei auch keine Altlastenverdachtsfläche, betonte Distler.



Sie freuen sich auf den 12. slowUp in Gottmadingen, von links Clemens Fleischmann (Ottilienquelle), Markus Stich (COWA), Jürgen Stille (Sparkasse), Stefan Fleckener und Bürgermeister Michael Klin-ger, Melissa Heizmann (Thüga) und Romina Derr (Verwaltung).

Streckenposten und Aktiven auch den Sponsoren zu verdanken, die die Großveranstaltung unterstützen. Mit im Boot sind neben zahlreichen kleineren Firmen die COWA Service Gebäudedienste GmbH, die Randegger Ottilienquelle, die Sparkasse Engen-Gottmadingen und die Thüga Energie GmbH als Hauptsponsoren. Auch in diesem Jahr wird auf den slowUp bereits am Samstag, 21. Mai, mit einem Ope-

ning ab 18 Uhr auf dem Rathausplatz mit zünftiger Blasmusik eingestimmt. Tags drauf wird es dann ernst, wenn zwischen 10 und 17 Uhr die slowUp-Teilnehmer und Besucher auf dem Festplatz in Gottmadingen erwartet werden. Geboten wird ihnen das beliebte Torwandschießen des SC Go-Bi, der Kletterturm der Naturfreunde, Tischtennisspiele, die Fledermausstube des BUND, ein Bungee-Trampolin, die Hüpf-

burg für die Kleinen und viel Unterhaltung mit Tanz und Musik auf der Bühne. Vor Ort ist auch wieder SWR3 mit seiner Elchstation und Moderator Michael Leupold sowie die Polizei mit Infos zum Thema »Helm tragen - Vorbild sein«. Ihre Geschicklichkeit können Besucher beim COWA-Stand am Schneckenbrunnen bei der Entenjagd testen und zwei Fahrradhändler bieten den slowUplern ihren Service bei Mängeln am Fahr-

rad an. Für Teilnehmer mit Handicap wird eine Betreuung durch das DRK organisiert, sie haben einen eigenen Umkleide- und Sanitärbereich und für E-Rollstühle steht eine Strom-tankstelle parat. Natürlich ist auch für die Versorgung der Sportler und Besucher bestens gesorgt - Zur Stärkung gibt's erfrischende Fruchtcocktails vom b.free Saftladen, knackige Salate und Steaks, Kaffee und selbst gebackene Kuchen in der Kaffeestube der katholischen Frauengemeinschaft und Feines aus dem Wok. »Das ist eine klasse Veranstaltung, die der Jugend und den Vereinen zugute kommt«, erklärte Clemens Fleischmann von der Ottilienquelle, der selbst mitläuft um sich auf einen Marathon vorzubereiten. Auch Jürgen Stille, Vorstandsvorsitzender der Sparkasse Engen-Gottmadingen unterstützt das enorme Engagement der Gottmadinger gerne: »Das ist ein Fest für die ganze Familie - sportlich aber ohne übertriebenen Ehrgeiz«.

Kunst für jedermann

Engen (swb). Die Kunstlandschaft im Hegau hat viel zu bieten. Zeitgenössische Kunst im öffentlichen Raum steht im Mittelpunkt der Eröffnung des Donau-Hegau-Kunstwegs am Freitag, 13. Mai, 17 Uhr, im Städtischen Museum Engen + Galerie. Nach der Einführung von Manfred Sailer vom Bodensee-Kulturraum wird Museumsleiter Dr. Velten Wagner zum Rundgang einladen; Rudi Hartmann begleitet virtuos auf dem Akkordeon.

Fest zum Jubiläum

Engen (swb). Ein hohes Jubiläum steht dem Schwarzwaldverein Engen ins Haus: Er feiert in diesem Jahr sein 125-jähriges Bestehen. Im Rahmen dieses Jubiläums ist Engen auch Tagungsort für die 147. Jahreshauptversammlung des Hauptvereins am 4. und 5. Juni. Der Anlass wird auch genutzt, um das Sudhaus-Museum am Freitag, 3. Juni, ab 19.30 Uhr offiziell zu eröffnen. Als Ausrichter der 147. Jahreshauptver-

sammlung werden während der zweitägigen Veranstaltung Delegierte aus 230 Ortsgruppen sowie der gesamte Vorstand des Hauptvereins erwartet. Beginn der Hauptversammlung ist am Samstag um 9.30 Uhr in der neuen Stadthalle in Engen. Der Festakt anlässlich des Jubiläums findet am Samstagabend, 4. Juni, 19.30 Uhr, ebenfalls in der neuen Stadthalle Engen statt und wird umrahmt von der Stadtmusik Engen.

- Anzeige -



Deutschlands günstigster SUV!



3 JAHRE GARANTIE bis 100.000 km

Der neue Dacia Duster schon ab **11.480,- €***

www.dacia.de

Autohaus BLENDER

Max-Stromeyer-Str. 51, Konstanz, Tel. 07531/996760

Gesamtverbrauch (l/100 km): innerorts 9,6, außerorts 6,0, kombiniert 7,1; CO₂-Emissionen kombiniert: 165 g/km (Werte nach Messverfahren VO (EG) 715/2007).

DREI BRIEFE AN EINEN BESONDEREN MENSCHEN

Sehr persönliche Worte richten in dieser Ausgabe des WOCHENBLATTS drei Menschen an eine im wahrsten Sinne des Wortes »VIP« – eine ganz besonders wichtige Person. Was sie ihr zu sagen haben? Die Leser dürfen gespannt sein. Nur so viel sei verraten: Die Person, um die es geht, hat zu jeder Tageszeit ein offenes Ohr für Sorgen und Nöte, gibt Nachtschwärmern beim Rückflug ins heimische Nest ein wohliges Gefühl von Geborgenheit und bewirkt, dass Erwachsene sich wieder in Kinder verwandeln. Mehr auf den Seiten 9–11.



EIN TAG GOLFSPORT AUF LANGENSTEIN AM 5. MAI

Dem Country-Golfclub Schloss Langenstein bei Orsingen-Nenzingen im Raum Stockach ist ein perfekter Schlag gelungen: Das durch einen Brand im Oktober 2013 zerstörte Clubhaus wurde mit Restaurant, Sonnenterrasse, Golfshop, Entrée und Officebereich neu aufgebaut und wird am Donnerstag, 5. Mai, der Öffentlichkeit vorgestellt. Mit einem »Tag der offenen Tür« rund um den Golfsport. Und mit Führungen gegen 11 Uhr, Schnuppergolf, Gemütlichkeit und Kulinarischem. Mehr dazu in dieser WOCHENBLATT-Ausgabe.

www.waswannwo.tips



MUSIK
KINO
SPORT
SHOPPING
ETC.

IN DEINER HEIMAT
IST MEHR LOS
ALS DU GLAUBST



WOCHENBLATT



E-Fahrzeug und sozialer Wohnungsbau

Steißlingen (Ie). Nicht erst seit dem 1.»E-Day« im Fahrsicherheitszentrum befasst sich der Steißlinger Gemeinderat mit der Förderung der Elektromobilität im kommunalen Bereich. Nach Vorberatung durch den Technischen Ausschuss und den Werksausschuss der Gemeindewerke beabsichtigt die Gemeinde, so wurde im Gemeinderat am Montag bekannt, für den Bauhof im Bereich der Wasserversorgung ein weiteres E-Fahrzeug zu erwerben. Dabei entschied sich der Rat nach vergleichender Prüfung für einen Nissan e-NV 200. Parallel dazu laufen die Überlegungen zur Schaffung der notwendigen Ladeinfrastruktur. Zunächst sollen zwei Ladestationen am Bauhof und später eventuell eine weitere beim Feuerwehrgerehäus eingerichtet werden. Der Strom soll bis auf weiteres kostenlos an die Nutzer abgegeben werden. Seit dem Wegfall der staatlichen Förderung hat sich in Steißlingen kein Investor mehr bereitgefunden, günstigen Wohnraum zu erstellen und anzubieten. Nachdem die Gemeinde die Anwesen in der Korisstraße 3 und 5 erworben hat,

ist es möglich, nach Abbau der Ökonomiegebäude ein größeres Wohngebäude mit moderner Ausstattung zu errichten und, bei Bedarf, Berechtigten zu besonderen Bedingungen anzubieten. Der Rat beschloss den Abriss des Gebäudes Korisstraße 3 und den ersten Bauabschnitt für ein Wohnhaus mit Sozialwohnungen. Nach der Fertigstellung dieses ersten Bauabschnitts bliebe als Option, das Anwesen Derststraße 3 abzureißen und auf dem 766 Quadratmeter großen Grundstück ein Mehrfamilienhaus mit Sozialwohnungen zu erstellen. Eine heiße Diskussion entspann sich bei der Frage nach dem Bau einer Lärmschutzwand zwischen Gemeinschaftsschule und Pfarrhaus. Der Nutzen einer solchen Wand wurde von Rätin Dorothea Wehinger angezweifelt. Es wird noch einmal ein Gespräch mit Pfarrer Siegfried Meier gesucht. Sollte sich dabei keine veränderte Situation ergeben, wird die Gemeinde eine 8 Meter lange und 3 Meter hohe begrünbare Lärmschutzwand für rund 6.800 Euro errichten. Die weitere Nutzung des »grünen Klassenzimmers« bleibt davon unbenommen.

Zuschüsse für drei Sportplätze

Hegau (swb). Mit einer guten Botschaft kam die Grüne Landtagsabgeordnete Dorothea Wehinger aus Stuttgart zurück: In Singen wird der Umbau Tennisplatz beim ESV-Gelände in einen Rasenplatz mit 75.000 Euro vom Land unterstützt, Volkertshausen bekommt für den Neubau der Wiesengrundhalle einen Zuschuss von zunächst 108.000 Euro, und Büsingen erhält für den Umbau seines Rasenplatzes in Kunstrasen 84.000 Zuschuss. „Sportverbände und Vereine brauchen gute Sportstätten als Basis für erfolgreiche Arbeit. Sport ist wichtig für die Gesundheit, dient nebenbei der Integration und Inklusion aller Altersstufen, betonte Wehinger. In Singen und Büsingen ist der Umbau der Sportplätze in Kunstrasen wichtig, damit der Platz unabhängig vom Wetter bespielt werden kann. Volkertshausen benötigte schon lange eine neue Mehrzweckhalle und kann zudem auf Mittel aus dem Entwicklungsprogramm ländlicher Raum von 500.000 Euro setzen, die bereits im Februar zugesagt wurden. Bei Gesamtkosten von 3,8 Millionen Euro sollen weitere 900.000 Euro aus dem Ausgleichstock des Landes kommen.

Trauer um Klaus Wucherer

Rielasingen-Worblingen (swb). Das Deutsche Rote Kreuz, Ortsverein Rielasingen-Worblingen trauert um sein Gründungsmitglied Klaus Wucherer, der am 6. April 2016 in seinem 80. Lebensjahr verstorben ist. Zusammen mit seiner Frau Wallburga war er im Jahre 1961 ein Mann der ersten Stunde im Ortsverein Rielasingen-Worblingen. In der Gründungsversammlung wurde er zum Schatzmeister und Kassier gewählt. Dieses arbeitsintensive und verantwortungsvolle Amt bekleidete er bis ins Jahr 1984. Anschließend stand er dem Ortsverein noch bis 1992 als Kassier zur Verfügung. Seine Schatzmeistertätigkeit fiel noch in die Zeit ohne Computer, Lastschriftverfahren bei Banken und fast jede Beitragszahlung der passiven Mitglieder war noch mit einem Hausbesuch verbunden. Zudem fand er auch Zeit für Sanitätsdienste auf dem Sportplatz und bei anderen Veranstaltungen. Im Jahre 1991 wurde er für seine Leistungen im DRK Ortsverein Rielasingen-Worblingen zum Ehrenmitglied ernannt, der Klaus Wucherer viel zu verdanken hat und ihm stets ein ehrendes Andenken bewahren will.



Im Rahmen der Gewerbeschau des Handel- und Gewerbevereines in Rielasingen-Worblingen wurde im Autohaus Scheu ein Gewinnspiel organisiert. Bei der anschließenden Gewinnspiel-Ziehung durfte sich Tobias Ehinger aus Singen über eine Kreuzfahrt ins westliche Mittelmeer freuen (v.l.): Andrea Jäckle (Theaterverein Pralka), Andreas Schelle (Firma Schelle), Eva Scheu (Autohaus Scheu), Susanne Breyer, (Theaterverein Pralka) und Anna Hermann (Reisebüro Reisezeit). swb-Bild: Regitz

Himmelfahrt in Friedingen

Singen-Friedingen (swb). An Christi Himmelfahrt sollte man nicht verpassen, beim Musikverein Friedingen vorbei zu schauen. Traditionell findet das weit in der Region bekannte Frühlingsfest am 5. Mai in Friedingen bei gutem Wetter auf dem Sportplatz nahe der Schloßberghalle statt. Ab 11 Uhr begrüßt der Musikverein seine Gäste, die in diesem Jahr vom Musikverein Überlingen und der Musikkapelle aus Hausen a. A. unterhalten werden. Damit sich die Reise nach Friedingen lohnt, werden kühle Getränke, Kaffee und Kuchen und natürlich die beliebten Haxen vorbereitet sein. Bei schlechtem Wetter findet die Veranstaltung in der Schloßberghalle statt, kündigt der Verein an.

Mit Blick in die Zukunft

Singen/Hegau (swb). Vom 15. bis 17. Juli findet im Gemeindezentrum Liebfrauen in Singen die Zukunftswerkstatt des Dekanates statt. Ziel der 48-stündigen Veranstaltungen ist es, miteinander attraktive und zukunftsweisende Perspektiven für die Kinder- Jugend- und Familienpastoral im Dekanat und den Seelsorgeeinheiten zu erarbeiten. Zudem sollen auch die jungen Erwachsenen mit in den Blick kommen. Eingeladen sind neben Jugendlichen und Familien und den haupt- und ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen aus den Seelsorgeeinheiten auch Vertreterinnen und Vertreter aus dem kommunalen Bereich, der Caritas und anderer Einrichtungen. Alle Infos gibt es auf www.dekanat-hegau/zukunftswerkstatt.

Atelier & Teppichklinik Shiras
Teppichmeister seit 1970 aus Persien

Teppichknüpfkurse ab sofort möglich!
Zum ersten Mal in Deutschland!

Wir bieten:

Reinigung und Reparatur von Teppichen aller Art.

dazu gehört:

Stilgerechtes Knüpfen abgerissener oder abgenutzter Fransen; Nähen von Teppichkanten und Lederverstärkung.

Ausbesserung von Brandflecken & -löchern, von durch Schimmel beschädigten Stellen, von Rissen und von Stellen, die durch Abnutzung dünn oder löchrig geworden sind.

Wir erledigen die Reparatur großer & antiker Teppiche direkt bei Ihnen zu Hause.

Zum Waschen des Teppichs verwenden wir nur 100% natürliche Substanzen, damit dieser nicht zu schimmeln anfängt.

Wir führen die Reparatur und das Waschen der Teppiche selbst und ohne Mittelperson aus.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch in unserem Atelier
Kostenlose Beratung und Abholung

20% Frühjahrsrabatt!

Ekkehardstr. 29, 1. OG, 78224 Singen Tel: 07731-18 60 10
www.teppichklinik-shiras.de (hinterm Haus)

Tagesfrische Spargel
und Erdbeeren
aus eigenem Anbau

Telefon 0 76 33 / 39 65

Verkauf in Engen:
Außer-Ort-Straße 5, bei der Mühle
Montag – Samstag

FRITZ WASSMER
www.wassmer-spargel-erdbeeren.de

SCHUH-
Schnäppchenmarkt
zu sensationellen
MARKEN-SCHUHE
SCHNÄPPCHEN-PREISEN
AUF JEDES PAAR SCHUHE MINDESTENS...

-50% bis -70% RABATT
- vom Ursprungspreis -

Mo. - Fr. 9:00 - 18:30 Uhr + Sa. 9:00 - 16:00 Uhr

SINGEN | Scheffelstr. 26

Trendline Haarstudio
Diese Woche sind wir nur über Handy zu erreichen. Tel. 01 51/12 35 10 35

Karosserie & Lack
Tetzner

Steißlingen - 07738 5090

Karosserie & Lack.
Die schönsten Nebensachen der Welt!

WOCHENBLATT

mit den Teilausgaben Radolfzell, Stockach, Hegau, Singen

IMPRESSUM:
Singer Wochenblatt GmbH + Co. KG
Postfach 3 20, 78203 Singen
Hadwigstr. 2a, 78224 Singen,
Tel. 077 31/88 00 -0
Telefax 077 31/88 00 -36
Herausgeber
Singer Wochenblatt GmbH + Co. KG
Geschäftsführung
Carmen Frese-Kroll 077 31/88 00-46
V. i. S. d. L. p. G.
Verlagsleitung
Anatol Hennig 077 31/88 00-49
Redaktionsleitung
Oliver Fiedler 077 31/88 00-29
<http://www.wochenblatt.net>
Anzeigenpreise und AGB's aus Preisliste Nr. 48 ersichtlich
Nachdruck von Bildern und Artikeln nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlags. Für unverlangt eingesandte Beiträge und Fotos wird keine Haftung übernommen. Die durch den Verlag gestalteten Anzeigen sind urheberrechtlich geschützt und dürfen nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlags verwendet werden.

Druck: Druckerei Konstanz GmbH
Verteilung Direktwerbung Singen GmbH
Mitglied im

GOLDANKAUF – SOFORT BARGELD

Bevor Sie Ihr Gold verkaufen, lassen Sie sich von unseren Experten unverbindlich beraten. Denn Ihr Gold ist viel mehr wert!

**Altgold – Schmuck – Münzen – Silber – Platin
Zahngold (auch mit Zähnen) – Versilbert**

Höllturm-Passage 1/5, Radolfzell
Mo. / Mi. / Fr.: 10 – 17.30 h
Tel. 0 77 32-82 38 461

Ekkehardstr. 16 a, Singen
Mo. – Fr.: 10 – 17.30 h
Tel. 0 77 31-95 57 286

BARITLI EDELMETALLHANDEL GmbH

DENZEL'S
Metzgerei & Partyservice
Qualität aus der Region

AKTION AKTION AKTION Putenmedaillons gerne zum Grillen mariniert 100 g € 1,09	immer wieder Spitze Schweinehals und Halssteaks natur und gewürzt 100 g € 0,99	immer ein Genuss Iberico Kotelett 100 g € 1,89
zum Vespers vorzüglich Bure-Schübling geräuchert pro Stück € 1,59	gerne auch zu Spargel Bauernschinken 100 g € 1,79	der Klassiker auf dem Grill Original Singener Grillwurst 100 g nur € 1,19
natürlich hausgemacht Wurstsalat oder Fleischwurst auch zu Salat geschnitten 100 g € 1,19	da freut sich der Spargel hauseigener Rohschneider mit pikantem Pfefferrand 100 g € 1,69	die darf nicht fehlen Servela die Grillwurst 100 g nur € 0,99

HERTRICH
METZGEREI

Scheffelstraße 23 · 78224 Singen · www.metzgerei-hertrich.de

Schweinerücken am Stück oder geschnitten, gerne auch mariniert – auch als Kasseler geräuchert 100 g 1,00	Krakauer im Ring herzhaft mit Kümmel gewürzt 100 g 0,95
Schweinefilet / -spieß ohne Fett und Sehnen, auch als Filetspieß 100 g 1,55	Pfälzer Leberwurst im Ring oder als Vesperscheibe / Hausmacher Leberwurst 100 g 0,95
Schaschlikspieß Rind, Schwein, Zwiebel und Speck, auch mariniert 100 g 1,08	Schweinebraten schonend gegart / normal, mediterran oder chili 100 g 1,50
Hähnchenbrustfilet einzeln geschnitten, auch mariniert 100 g 1,08	Bierknacker Männer – wenn das nicht das Richtige für euch ist Stück 1,20

Handwerksstradition seit 1907

Spatenstich mit Shakespeare

Startschuss für den Neubau des Hilzinger Feuerwehrgerätehaus

Hilzingen (mu). Die größte Einzelinvestition der Gemeinde Hilzingen in den letzten Jahrzehnten wurde am vergangenen Mittwochvormittag bei launischem Aprilwetter mit dem symbolischen Spatenstich in Angriff genommen: Mit dem neuen Feuerwehrgerätehaus in der Dietlishofer Straße sollen die Freiwillige Feuerwehr Hilzingen mit der Abteilung Riedheim und der DRK-Ortsverein »Heimat und Zukunft« bekommen, kündigte Bürgermeister Rupert Metzler an.

Zahlreiche Feuerwehrleute samt Führungsrige, DRK-Vertreter, Gemeinderäte und Verwaltungsmitarbeiter ließen es sich nicht nehmen, bei dem bedeutenden Ereignis vor Ort dabei zu sein, ehe ungemütlicher Graupelschauer einsetzte und die Zeremonie kurzerhand ins alte Feuerwehrhaus verlagert wurde.

Die Gesamtkosten des Projektes sind nach gründlicher Überarbeitung auf 3,41 Millionen Euro veranschlagt, die Bauzeit wird gut eineinhalb Jahre dauern. Auf einer Nutzfläche von 1.334 Quadratmetern werden die Feuerwehr (1.134 Quadratmeter) und das örtliche DRK (200 Quadratmeter) ausreichend Platz für die Arbeitsräume, Garagen, Schulungs- und Mannschaftsräume der 90-Mann-starken-Truppe, der Jugendfeuerwehr und der DRK-



Blickfang am Ortseingang: Spatenstich für das neue Feuerwehrhaus in Hilzingen.

swb-Bild: mu

Gruppe finden. Für Planer und Architekt Andreas Wieser war der Anlass bedeutend genug, den großen englischen Dramatiker William Shakespeare zu interpretieren, um dem Ereignis den passenden gesellschaftlich-

herrn und seines Architekten im Jahre 1597 beschrieben wird und das laut Wieser verblüffende Ähnlichkeiten mit der Gemeinde Hilzingen und dem Neubau des Feuerwehrhauses erkennen lässt. »Es scheint sich

waren die Lösung der Standort-, Raum- und Kostenfrage eine knifflige Aufgabe. Doch in einer überarbeiteten Variante gelang es Wieser mit Unterstützung der Feuerwehrleute unter Kommandant Jean-Pierre Müller einen passenden Entwurf zu gestalten, der den Anforderungen der Nutzer und dem Kostenplan entsprach. »Die Feuerwehr war mit Enthusiasmus, kreativen Vorschlägen und großer Kompromissbereitschaft am Abspecken beteiligt«, lobte der Architekt. In den nächsten Wochen wird der Rohbau des architektonischen Blickfangs am Ortseingang von Hilzingen entstehen, der nach Fertigstellung den »Fortschritt« des Hilzinger Gemeindeslogans verkörpern soll. Weitere Bilder unter bilder.wochenblatt.net.



philosophischen Anstrich zu verleihen. Er griff die 6. Szene aus dem Drama Heinrich IV auf, in dem das Leid des Bau-

in den letzten Jahren nicht viel geändert zu haben«, folgerte Wieser schmunzelnd. Damals wie heuer in Hilzingen

30 Jahre nach Tschernobyl

Engen (swb). Das ökumenische Friedensgebet am Mittwoch, 4. Mai, um 18.15 Uhr in der Engener Stadtkirche Mariae Himmelfahrt gilt dem Gedenken an die Reaktorkatastrophe in Tschernobyl am 26. April 1986. Angesichts der atomaren Gefahren schließt die Bitte um Frieden und Bewahrung der Schöpfung den Mut zum Umdenken ein im Hinblick auf die Zukunft der kommenden Generationen.

Rund um den Weltladen

Engen (swb). Der »Engener Frauenhock« lädt am Donnerstag, 12. Mai, 19.30 Uhr, interessierte Frauen zu einem Vortrag von Waltraud Spellenberg in die Gaugelmühle nach Engen ein. Seit Jahren führt W. Spellenberg den Weltladen in Singen. Die große Produktpalette im Weltladen - vom aromatischen Kaffee über Geschenkartikel und Schmuck bis hin zu fairer Kleidung - eint die besondere Qualität und den fairen Handel. Spellenberg wird darstellen, was unter »fairem Handel« zu verstehen ist, inwiefern Weltläden Kleinproduzenten bzw. Projekte in der »Dritten Welt« unterstützen und welche Entwicklungschancen sich hieraus für die Kleinbauern/Handwerker ergeben.



► VIRTUOS

Der russische Orgelvirtuose Michail Tschitscherin spielt auf Einladung der Stubengesellschaft Engen in Kooperation mit der Katholischen Kirche Werke von Kerli, Bach und Lemare. Das Konzert findet am Mittwoch, 11. Mai, um 19 in der Katholischen Kirche in Engen statt. Besonders gespannt sein darf man auf die »Bilder einer Ausstellung« von Modest Mussorgsky in einer Orgelversion. Karten gibt es im Vorverkauf bei Arnold - Buchhandlung am Markt, Körner Schreibwaren und beim Katholischen Pfarramt. Reservierungen auch unter www.stubengesellschaft-engen.de sowie im Bürgerbüro Engen (07733 502- 215).

Den Müttern zuliebe

Tengen (swb). »Den Müttern zuliebe« - unter diesem Motto steht die Muttertagstour des Schwarzwaldvereins Tengen am Sonntag, 8. Mai, mit Einkehr. Treffpunkt ist um 13.30 Uhr an der Randenhalle.

Kalte Dusche...

...für Familien mit erwachsenen Kindern in Gottmadingen

Gottmadingen (mu). Trotz widriger Witterung ziehen die ersten Wasserratten schon seit 24. April ihre Bahnen im neuen Höhenfreibad. Der direkte Zugang von der Warmhalle ins beheizte Multifunktionsbecken macht dies auch bei unwirtlichen Temperaturen möglich. Sobald endlich Sonne und Wärme sich ein Stelldichein ge-

(21, 18 und 16 Jahre alt) eigentlich 360 Euro bezahlen. Durch eine Ermäßigung für den Ältesten sind es noch 310 Euro. Alle drei sind noch Schüler, kindergeldberechtigt und ohne eigenes Einkommen. »Die Preisgestaltung des Höhenfreibades für Familien-Saisonkarten hat mich schockiert und wütend gemacht«, so die dreifache

len 160 Euro, bzw mit einem Elternteil 100 Euro. Er rät der Familie Gänsdorfer und weiteren Betroffenen eine Kombination von Jahres- und Punkte-karte. Grundsätzlich meint der Kämmerer: »Es war von vornherein allen am Bauprozess-beteiligten klar, dass wir mit dem neuen Bad weder die Eintrittsstruktur noch die Höhe der Entgelte halten können«. Deshalb ließ sich die Gemeinde zu diesem Thema von einem Fachbüro beraten. Die neuen Tarife wurden im Ausschuss wie im Gemeinderat ausführlich und kontrovers diskutiert und schließlich »mit großer Mehrheit beschlossen«. Ley ergänzt, dass trotz der neuen Tarife am Ende der Badesaison jeder Badegast pro Badbesuch mit »derzeit geschätzten 5 bis 8 Euro aus allgemeinen Steuermitteln bezuschusst wird.« Familie Gänsdorfer bedauert, dass es für junge Erwachsene keinen erschwinglichen Schüler-Tarif gibt wie vor dem Umbau des Höhenfreibades. Mehrere Hundert Euro fürs Schwimmen auszugeben, liege einfach nicht drin. »Das ist sehr familienunfreundlich. Da bleibt nur der Wechsel nach Singen oder Hilzingen«, erklärt Yvonne Gänsdorfer. Infos zu den Eintrittspreisen im Höhenfreibad unter www.gottmadingen.de.

Tengen (mu). Es war eine kleine Gruppe Genossen, die sich am vergangenen Donnerstag in der Tennishalle in Tengen traf, um auf ein aufregendes Jahr mit großen Ereignissen zurückzublicken. »Wir sind ein Abbild der Partei - wir sind da, aber unsere Wirkung nach außen lässt zu wünschen übrig«, zeigte Dr. Max Hahn, Vorsitzender des SPD Ortsvereins Randen, gleich zu Beginn das momentane Dilemma des Vereins auf. Das niederschmetternde Ergebnis der Landtagswahl im März diesen Jahres nagt noch kräftig am Selbstbewusstsein der Genossen. Erfreulicher Lichtblick am Randen war im März 2015 die Bürgermeisterwahl in Tengen, als mit Marian Schreier ein Kandidat mit SPD-Parteibuch mit überwältigender Mehrheit den Rathaussessel eroberte. Allerdings trat Schreier unabhängig an, so dass »der Ortsverein sein Geld nicht los geworden war«, schmunzelte Hahn. Mit seinem Eintritt brachte der 25-jährige Schultes nicht nur frisches Blut in den Ortsverein, sondern senkte auch den Altersdurchschnitt beachtlich. »Damals konnten wir uns in Marian Schreiers Sieg sonnen«, erinnerte Hahn mit leiser Wehmut. Denn ein weiterer Nackenschlag galt es mit der Schließung der Pflegeheime Schloss Blumenfeld zu verkraften. »Da

Das Profil schärfen

SPD Ortsverein Randen zieht Bilanz



SPD-Kreisvorsitzender Tobias Volz, Bürgermeister Marian Schreier, Jean-Claude Tsimba und Vorsitzender Dr. Max Hahn.

ist etwas geschehen, was eigentlich hätte nie geschehen dürfen«, betonte der Vorsitzende, der als Arzt eine besonders enge Bindung zu der traditionsreichen Einrichtung hat. Zwar war allen in der Runde die Notwendigkeit der Schließung bewusst - schließlich ging es angesichts der enormen Verluste um die Handlungsfähigkeit und das Gemeinwohl der Stadt - doch diese Entscheidung zeigte »sehr schmerzlich auf, dass die Politik versagt hat«. Der SPD-Kreisvorsitzende Tobias Volz sieht durch die Schließung in Blumenfeld die Versorgung im Alter im Landkreis noch kritischer. »Es sollte nicht nur in die Bildung und die Kinder, sondern auch in die alten

Menschen investiert werden«, forderte er. Sorgen bereitet Volz auch die derzeitige Situation der Kreis-SPD ohne Mandatsträger. Ihn drängen Fragen wie: »Was wollen wir?« und Wie wollen wir das erreichen?« um der Partei wieder ein eigenes Profil zu geben. Nach Josef Ritzi, seit 35 Jahren überzeugtes SPD-Mitglied aus Büblingen, sollten die Genossen mehr provozieren und markante Punkte setzen, um wieder wahrgenommen zu werden. Max Hahn setzte den Schlusspunkt hinter eine intensive Diskussion und forderte grundsätzlich, sich wieder auf Grundwerte zu besinnen, klar für soziale Gerechtigkeit einzustehen und mit geschärftem Profil authentisch bei den Bürgern anzukommen.



Die Eintrittsstruktur für das neue Höhenfreibad sorgt in Gottmadingen für Diskussionen.

swb-Bild: rab

ben, werden sich dann zahlreiche Besucher ins Badevergnügen stürzen. Für einige Gottmadinger ist der »Badespaß für die ganze Familie« - so der Slogan für das neue Höhenfreibad - allerdings vor dem ersten Sprung ins Nass schon getrübt: Stein des Anstoßes sind die hohen Eintrittspreise für ihre Familienkarten. Davon betroffen ist Yvonne Gänsdorfer. Sie müsste für ihre Familienkarte mit drei Söhnen

Mutter. Sie befürchtet, dass ihre Jungs ohne Saisonkarte gar nicht mehr zum Schwimmen oder Volleyballspielen gehen. Die Gemeinde Gottmadingen reagierte umgehend auf die Beschwerde und bittet in einem Schreiben um Verständnis für die neue Eintrittsstruktur. Jede Konstellation könne nicht berücksichtigt werden, erklärte Kämmerer Andreas Ley. Familien mit zwei Elternteilen und Kindern unter 18 Jahren bezah-

VEREINSNACHRICHTEN!

ENGEN

HEGAUER FV
F-Juniorenspieltag des Hegauer FV ist am Sonntag, 8.5., ab 9.30 Uhr im Stadion in Welschingen.

NEUHAUSEN

RSV
Zur 1. Mittwochabend-Radausfahrt für jedermann ist Treffpunkt am 4.5. um 19 Uhr an der Kirche Neuhausen.

Rund um unsere Heimat

Tengen

KURZ & BÜNDIG!

Evangelische Kirchen: Gottesdienste am 5. u. 7./8.5.2016:
»Ev. Kirchengemeinden Hilzingen und Tengen«:
»Hilzingen«: Paul-Gerhardt-Kirche: So., 10.30 Uhr Gottesdienst (Liturgieteam: Pfr. Stahlmann/Chr. Gommel).
»Tengen«: evang. Gemeindehaus: So., 9.15 Uhr Gottesdienst (Liturgieteam: Pfr. Stahlmann/Chr. Gommel).
»Bietingen«: Do., Christi Himmelfahrt, 10.30 Uhr Einladung zum ökumen. Gottesdienst in der St.-Gallus-Kirche.
»Watterdingen«: Sa., 14 Uhr Konfirmationsgottesdienst der Gruppe 16-2 Hilzingen.
»Engen«: So., 10 Uhr Gottesdienst, Kirchencafé.
»Zimmerholz«: Do., Christi Himmelfahrt, 10 Uhr Gottesdienst.
»Ev. Kirchengemeinde Aach-Volkertshausen«:
»Aach«: So., 10 Uhr Gottesdienst, Kindergottesdienst im Nebenraum.
»Mühlhausen«: Do., Christi Himmelfahrt, 10.30 Uhr ökumen. Gottesdienst auf dem Waldhof, anschl. Beisammen-

sein. Bei schlechter Witterung 10.30 Uhr Gottesdienst in der Pfarrkirche St. Stephan, Ehingen.
Katholische Kirchen: Gottesdienste am 5. u. 7./8.5.2016:
»Seelsorgeeinheit Oberer Hegau«: »Engen«: Do., Christi Himmelfahrt, 9.30 Uhr Gottesdienst. So., 10.30 Uhr Gottesdienst.
»Biesendorf«: Do., Christi Himmelfahrt, 9.30 Uhr Gottesdienst.
»Bittelbrunn«: So., 9 Uhr Gottesdienst.
»Neuhausen«: Sa., 18.30 Uhr Gottesdienst.
»Welschingen«: Do., Christi Himmelfahrt, 9.30 Uhr Gottesdienst. So., 10.30 Uhr Gottesdienst.
»Zimmerholz«: Do., Christi Himmelfahrt, 10 Uhr Gottesdienst. Sa., 18.30 Uhr Gottesdienst.
»Aach«: So., 10.30 Uhr Gottesdienst.
»Ehingen«: Do., Christi Himmelfahrt, 10.30 Uhr Gottesdienst.
»Mühlhausen«: So., 9 Uhr Gottesdienst.

Vatertag in Watterdingen

Watterdingen (swb). Der Musikverein Watterdingen-Weil lädt auch dieses Jahr wieder zu seinem traditionellen Vatertagsfest am Donnerstag, 5. Mai, ab 11 Uhr nach Watterdingen ein. Bei schönem Wetter wird der Platz um die Biberhalle für die Besucher hergerichtet sein, bei

schlechtem Wetter finden die Gäste in der Biberhalle Platz. Musikalisch unterhalten der Musikverein Anselfingen und der Musikverein Watterdingen-Weil die Besucher. Ab 16 Uhr spielt dann das beliebte Mühlbach-Quintett zur Unterhaltung der Vatertagsgäste auf.



SCHULER GmbH
Wir handeln mit Werten

Gold + Silber (An- und Verkauf)

- ✓ Verkauf von Münzen und Barren
- ✓ Ankauf von Schmuck, Münzen, Münzsammlungen, Zahngold, Zinn, versilbertes Besteck, uvm.

Singen
Ekkehardstraße 35a (neben Orthopädienschuhtechnik Ehrle)
jeden Montag von 10:00 - 13:00 Uhr und 14:30 - 17:30 Uhr

Konstanz
Katzgasse 13 (neben Volkshochschule)
immer Di. + Fr. von 10:00 - 13:00 Uhr und 14:30 - 17:30 Uhr

Überlingen
Münsterstraße 42 (ggb. Sanitätshaus)
immer Mi. + Do. von 10:00 - 13:00 Uhr und 14:30 - 17:30 Uhr

☎ Kostenlose Hotline: 0800 / 8866889 www.schulergmbh.de



... der richtige Pfad für den letzten Weg.

Bestattungshaus Decker
Telefon: 07731 / 99 68 - 0
Schaffhauser Str. 98 | 78224 Singen
www.decker-bestattungen.de



NOTRUF / SERVICEKALENDER

Die Babyklappe Singen ist in der Schaffhauser Str. 60, direkt rechts neben dem Krankenhaus an der DRK Rettungswache.

Krankentransport: 19222
Ärztlicher Notfalldienst: 116 117
Zahnärztlicher Notfalldienst: 01803/22255525
Giftnotruf: 0761/19240
Notruf: 112
Telefonseelsorge: 08 00 / 11 10 111
08 00 / 11 10 222
Tierrettung: 0160/5187715
Familien- und Dorfhilfe Einsatzleitungen: 07733/946581
Gottmadingen-Hilzingen-Hegau-West 07734/934355
Thüga Energienetze GmbH: 0800/7750007* (*kostenfrei)
Kabel-BW: 0800/8888112 (*kostenfrei)

AACH
Wassermeister Marcel Haas 07774/433
Elektrizitätswerk Aach, Störungsstelle Tutlingen: 07461/7090
Gemeinschaftsantenne, Störungsstelle: 07731/820284

ENGEN
Polizeiposten: 07733/94 09 0
Bereitschaftsdienst der Engener Stadtwerke: 07733/94 80 40

24-Std.-Notdienst WIDMANN
Heizungsausfall • Überspannung • Sturm- u. Hagelschäden • Rohrbruch • Hochwasser • Schlüsselnotdienst • Rohrverstopfung • Glasbruch • Schlosserarbeiten (verklemmte Türen)
07731/83080 gew.

Rohr verstopft ? Rohrreinigung A. Linack · Singen
0 77 31 – 2 27 67
01 72 – 7 47 40 30

TENGEN
Wasserversorgung: 07731/908-0 (Anrufbeantw. m. Notrufnummer)
Pumpwerk Binningen: 07739/309, 07736/7040
tagsüber: 07731/908-125
Am Wochenende/nachts: 0172/740 2007

GOTTMADINGEN
Wasserversorgung: 07731/908-0 (Anrufbeantw. m. Notrufnummer)
tagsüber: 07731/908-125
Polizeiposten: 07731/1437-0
Polizei SH: 0041/52/6242424

HILZINGEN
Wasserversorgung: 0171/2881882
Stromversorgung: 07733/946581
Schlatt a. R.: 0041/52/6244333

GAILINGEN
Wasserversorgung: 07731/908-0 (Anrufbeantw. m. Notrufnummer)
tagsüber: 07731/908-125
Strom: 0041-52/6244333

APOTHEKEN-NOTDIENSTE
0800 0022 833 (kostenfrei aus dem Festnetz) und **22 8 33*** von jedem Handy ohne Vorwahl
Apotheken-Notdienstfinder *max. 69 ct/Min/SMS

TIERÄRZTL. NOTDIENST
05.05.2016: K. Weber, Tel. 07773/936090
07./08.05.2016: Chr. Rudolf, Tel. 07738/285



STIHL KACHELÖFEN
Fachbetrieb für Kachelofen- und Luftheizungsbau
Fliesen- und Natursteinarbeiten
Herbert Stihl ■ Hauptstr. 53 ■ 78250 Tengen-Wiechs
www.stihl-kachelofen.de ■ info@stihl-kachelofen.de
Tel: 07736 / 7296 ■ Fax: 07736 / 921792
Mobil: 0174 / 3097998



Granitbodenplatten Hellgrau, 60x30x3 cm geflammt und gebürstet

29,95 € / m² inkl. MwSt.

FX RUCH
ALLES RUND UMS BAUEN
Bahnhofstraße 27, Beuren a.R.
Tel. 07736/7515
beuren@fxruch.de
Öffnungszeiten:
Montag-Freitag 07:30-12:00 und 13:00-17:30 Uhr
Samstag 08:00-12:00 Uhr



Schmid
Im Breitenplatz 1 · 78250 Tengen-Watterdingen
Tel. 0 77 36/92 13 24 Fax 0 77 36/92 13 26
info@schmidautohaus.de
www.schmidautohaus.de



Die Autoschmiede
Ludwig-Geiger-Str. 43 | D-78250 Tengen
Fon: 07736 219 | Fax: 07736 8673
www.die-autoschmiede.com
info@die-autoschmiede.com



HEGAU-FAMILIEN Camping
Was bieten wir:

- Zeltplätze für Familien
- komfortable Mobilheime (mit Dusche/WC) / Holzhäusle / Zelthaus
- Badensee, Minigolfanlage, Spielezelt
- Restaurant mit überdachter Terrasse
- Einkaufsmöglichkeiten im Shop
- Hallenbad / Sauna / Wellness
- Biergärten
- BMX-Strecke
- Reiterhof
- große Stellplätze
- Kinderanimation
- und vieles mehr

www.hegau-camping.de info@hegau-camping.de 07736-9247-0



Ihr Fachhandel vor Ort !
Küderle
werkzeuge + tierzuchtgeräte
Küderle e.K.
Werkzeuge & Tierzuchtgeräte
78250 Blumenfeld, Römerstr. 3_5
Tel. 07736/356, Fax 07736/7797
E-Mail: info@kuederle-ek.de
Internet: www.kuederle-ek.de



Zum Vatertag spielt die Musik in Watterdingen.

Präzedenzfall als reelle Chance?

Gailingen (hz). Zu regen Diskussionen kam es in der jüngsten Sitzung im Gailinginger Gemeinderat, als es um die Außenbereichssatzung für das Hofgut Lochmühle ging. Die derzeitige Nutzung als Pferdegestüt und Ausbildungsstätte für Springpferde wird aufgegeben und das Anwesen soll mit zusätzlichen Wohnungen und kleine Gewerbeeinheiten umgebaut werden (Das WOCHENBLATT berichtete). Um die planrechtlichen Voraussetzungen dafür zu schaffen, brachte die Verwaltung in den Gemeinderat einen entsprechenden Entwurf. Das Papier regelt im Wesentlichen den räumlichen Geltungsbereich, das Vorhaben, die Rechtsfolgen und die Zulässigkeitsbestimmungen. Der zweite Bürgermeisterstellvertreter Thomas Auer und die FWG lehnen diese Außenbereichssatzung ab. Die geltende Rechtsprechung sieht für ein solches Objekt mindestens vier Wohnungseinheiten vor. Mit dem Haupt- und Wohnhaus sieht Auer nur ein Objekt. Auer fuhr fort: »Außerdem entsprechen eine massive Bebauung im

Außenbereich in keiner Weise der städtebaulichen Dorfentwicklung«. Für Reinhold Gilli (SÖL) ist die Außenbereichssatzung mit »Redimensionierung« denkbar. Dagegen will Gemeinderat Ingbert Sienel (CDU/UWG) der Lochmühle eine ordentliche Nutzung zuführen und somit den Präzedenzfall schaffen. Er sagte: »Für andere Gailinginger Aussiedlerhöfe mit ähnlichen Absichten bedeutet die vorgelegte Satzung eine reelle Chance«. Ratsherr Auer stellte einen Antrag auf namentliche Abstimmung. Dem wurde entsprochen und am Ende entschieden sich acht Räte für die vorgelegte Satzung, vier Gemeinderäte lehnten ab. Zum Vorjahresergebnis und zu den aktuellen Planzahlen für den Gemeindevald referierten Forstrevierleiter Christoph Wimmer und Kreisforstdirektorin Anja Peck. Im vergangenen Jahr konnte ein Überschuss von rund 7.300 Euro verbucht werden. Das Ergebnis soll aufgrund des höheren Preises für den Festmeter Holz verdoppelt werden.



Freuen sich über ihre erfolgreiche Arbeit (v.l.): Sandra Mast, Katrin Heitzmann, Andrea Steiner, Florian Bohner, Marita Kamenzin, Sandra Frey, Gudrun Lagonegro. swb-Bild: Verein

Der TV Engen hat viel zu bieten

Engen (swb). Bei der Jahreshauptversammlung des TV Engen zog die Vorsitzende Marita Kamenzin für das Jahr 2015 eine erfreuliche Bilanz. So finden neben den neuen Angeboten Aqua Fitness, Zumba, Stretching, Yoga und Frauenpower die zum Teil schon seit Jahrzehnten bestehenden Gruppen ungebrochen großen Anklang. In ihrem umfangreichen Rückblick wies sie auf die große Bandbreite des Vereins hin. Diese reicht von Kooperationen in den Kindergärten und Schulen bis hin zu den Wettkämpfen/Spielen in den Abteilungen Leichtathletik, Handball und Geräte-Wettkampf-Turnen. Die scheidende Kassierin, Gudrun Lagonegro, konnte zum Jahresende 2015 einen erfreulichen Kontostand vermelden. Jochen Hock schied als Bereichsverant-

wortlicher für die Jugend wegen seines Studiums aus. Florian Bohner wurde einstimmig zu seinem Nachfolger gewählt. Für die scheidende Kassierin wurde Sandra Frey ebenfalls einstimmig als neue Finanz- und Mitgliedsverwaltung gewählt. Aufgrund höheren Übungsleertkosten, Hallenmieten und teuren, vorgeschriebenen Geräten wurde einer von der Vorstandschaft vorgeschlagenen Beitragserhöhung zugestimmt. Neben 13 Ehrungen für eine zehnjährige Mitgliedschaft wurde Johanna Muffler für 50 Jahre Mitgliedschaft zum Ehrenmitglied ernannt. Ulrike Lohr, die bereits 40 Jahre Mitglied beim TV Engen ist und 25 Jahre als Beisitzer fungiert hatte, erhielt ebenfalls die Ehrenmitgliedschaft.



Ronja Hoppe und der kleine Laurent von der Kinderwohnung Kunterbunt freuen sich über Geschenk und Scheck der Welschinger Rollizunft, die Zunftmeister Werner Kohler und sein Stellvertreter Bernd Keller übergaben. swb-Bild: mu

Spende statt Geschenke

Engen (mu). Ein erfreuliches »Nachspiel« hatte das große Narrentreffen der Rollizunft Welschingen vom Januar diesen Jahres: Die 52 teilnehmenden Zünfte spendeten als Gastgeschenk für eine gute Sache. Vorige Woche überreichten Zunftmeister Werner Kohler und sein Stellvertreter Bernd Keller der Kinderwohnung Kunterbunt in Engen einen Scheck über 1.165 Euro. Ronja Hoppe, Leiterin der Kinderwohnung, freute sich über den großzügigen Zustupf, der für Ausflüge und die Sommer-

freizeit der Kinderwohnung nach Blaubeuren verwendet wird. In der Kinderwohnung der Diakonie treffen sich jeden Nachmittag bis zu 20 Kinder um beim gemeinsamen Spielen, Basteln, Backen und Lernen Spaß und Freude zu haben. »Hier ist das Geld in guten Händen«, sind die beiden Zunftmeister überzeugt und brachten neben dem Scheck noch einen »Kleingarten mit Werkbank« mit, den die Narrenzunft aus Zoznegg liebevoll gebastelt hatte.

Bühne für junge Talente

Engen (swb). In gut einem Monat ist es soweit: Am Freitag, 10. Juni, findet ab 14 Uhr auf der Engener Freilichtbühne hinter dem Rathaus endlich wieder das beliebte Festival für Jugendkulturen – das Flow-Festival statt. Ziel des Festivals ist es, Jugendlichen die Möglichkeit zu bieten, ihr Können auf einer großen Bühne zu präsentieren. Alle möglichen Formen der Darbietung – von Tanz- und Gesangseinlagen bis hin zu artistischen Vorführungen sind denkbar. Der Kreativität sind keine Grenzen gesetzt. Auch für Unterstützung bei der Gestaltung des Rahmenprogramms – vor allem Essens- und Getränkeständen – ist der Jugendgemeinderat dankbar. Viele unterschiedliche Vereine, Institutionen und Einzelpersonen sind bereits dabei. Trotzdem gibt es noch Raum für weitere Darbietungen und Angebote im Rahmenprogramm. Alle Jugendlichen, die sich gerne in irgendeiner Form bei der Organisation oder dem Programm des Flow-Festivals beteiligen möchten, können sich noch bis zum 15. Mai bei der Stadtjugendpflege Engen melden unter E-Mail: stadtjugendpflege-engen@web.de oder unter der Telefonnummer 07733/501970. Der Jugendgemeinderat freut sich auf ein abwechslungsreiches Programm auf und um die Bühne.

Schwarz-weiße Welt der Drucke

Gailingen (swb). Noch bis 8. Juli präsentiert die Gaienhofener Künstlerin Andrea Dietz in der jungen Galerie im Hegau-Jugendwerk in Gailingen einen Überblick über ihr druckgraphisches Werk. Die ausgebildete Kunsthistorikerin hat ihre Liebe zur schwarz-weißen Welt der Drucke schon früh entdeckt. Bereits in den frühen 80er-Jahren entstanden erste Kaltnadelradierungen. Monotypien und andere Tiefdrucke mit verschiedenen Druckplattenmaterialien folgten. Zentrales Thema von Andrea Dietz ist die Linie, ihr Verhältnis zur Fläche auf der einen und ihr Charakter als Spur auf der anderen Seite. Ihre meist kleinformatigen Arbeiten sind in kleinen Serien angelegt und oft impulsiv und in der Kombination mit dem Graphitstift entstanden. Zuletzt hat Dietz das Druckplattenmaterial der aufgeschnittenen Tetrapacks für sich entdeckt. Ihren Arbeiten ist Energie und auch der Mut, es entstehen zu lassen, anzumerken. Formal klein und unscheinbar kommen sie daher, entfalten aber bei genauerer Betrachtung und auch im Wissen um ihr Entstehen eine schwer zu fassende Strahlkraft. Die Öffnungszeiten der jungen Galerie sind von Montag bis Freitag von 7 Uhr bis 17 Uhr und Samstag/Feiertag von 9.30 Uhr bis 14.30 Uhr. Weite Infos im Internet unter www.jungegalerie.de.

Für mehr Badespaß Förderverein Familienbad Hilzingen

Hilzingen (swb). Passend zur startenden Schwimmbadsaison am 14. Mai hat sich der Förderverein Familienbad Hilzingen gegründet. Die sorgfältigen Vorbereitungen seit Ende letzten Jahres waren Basis für eine reibungslose Vereinsgründung. Die anwesenden Gründungsmitglieder stimmten dem Satzungsentwurf einstimmig zu und wählten Andrea Baumann zur 1. Vorsitzenden. Ihre Stellvertreterin ist Silke Fehrenbach, Eva Zupritt übernimmt die Aufgabe des Kassenwarts und Doris Brachat fungiert als Schriftführerin. Ergänzt wird der Vorstand durch die Beisitzerinnen Regina Gruber, Sonja Herlan, Veronika Jentner und Birgit Jordan. Die engagierte Frauenrunde wird erweitert um

Bademeister Martin Gänslers, der kraft seines Amtes dem Vorstand angehört. Zweck des Vereins ist die ideale und finanzielle Förderung des Familienbads. Der Verein steckt daher bereits in den Planungen für eine Zeltübernachtung im Rahmen des Kinderferienprogramms. Ideen für die weitere Ausstattung des Bades für alle Altersklassen bestehen reichlich, daher freut sich der Verein über einen großen Mitgliederzuwachs. Der Mitgliedsbeitrag wurde auf 12 Euro jährlich festgelegt, auch juristische Personen können Mitglied werden. Bei Interesse an einer Mitgliedschaft stehen die genannten Vorstandsmitglieder gern zur Verfügung.



Für ihren langjährigen, pflichtbewussten Einsatz wurden von der Engener Gesamtwehr verdiente Feuerwehrmänner von Kreisbrandmeisterin Bettina Koberstein geehrt. Das Ehrenzeichen in Gold für 40 Jahre erhielten Hubert Gaißmeyer (2. v. re/Bargen) und Karsten Bodin (2. v. li/Welschingen). Das Ehrenzeichen in Silber für 25 Jahre wurde an Andreas Bogenschütz (3. v. li/Anselfingen), Roland Lang (4. v. li/Stadt) und Roland Schoch (3. v. re) verliehen. Michael Zirel fehlte. Stadtbrandmeister Thomas Maier (li) gratulierte seinen Kameraden ebenfalls. swb-Bild: mu

Neuer Pastor in Gottmadingen

Gottmadingen (swb). Nach über zwei Jahren Vakanz hat die Freie Evangelische Gemeinde in Gottmadingen einen neuen Pfarrer: Pastor Klaus Nieland wurde für seine Aufgabe von der Gemeinde gesegnet und in sein Amt eingeführt. Der neue Pfarrer ist zeitweilig angestellt. Parallel ist er freiberuflich als Coach, Supervisor und Lehrsupervisor tätig. In den letzten Jahren leitete er eine innovative Kirchengemeinde bei Lörrach. Zuvor war er deutschlandweit in der kirchlichen Jugendarbeit tätig. »Ich bin in die Aufgabe in Gottmadingen hineingewachsen«, erklärte er. Einige Jahre hatte er als Coach die Freie Evangelische Gemeinde in Gottmadingen betreut. Mit der Zeit habe sich gezeigt, dass Gemeindeleitung und Pastor gut zusammen passen. Darum hätten sie sich entschlossen, gemeinsam den Weg zu gehen. Nieland möchte vorhandene Begabungen in der Gemeinde fördern und damit Gottmadingen dienen. »Viele hoffnungsvolle Anfänge gibt es ja bereits. In einem Café, das die Gemeinde im ehemaligen Parkrestaurant veranstaltet,



Eddi Luft (rechts) interviewt Pastor Klaus Nieland zu Beginn seines Dienstantrittes in der Freien Evangelischen Gemeinde beim Einführungsgottesdienst.

werden regelmäßig kaputte Gegenstände für die Besucher repariert. Auch in anderen Bereichen, wie dem Sozialkreis, sei die Gemeinde engagiert. Dass die Freie Evangelische Gemeinde auch gut mit anderen Kirchen zusammenarbeitet, bestätigten die vielen Grußworte bei der Pastoreinführung. Aus allen Gottmadinger Kirchengemeinden überbrachte ein Vertreter dem neuen Pastorenehepaar Biggi und Klaus Nieland die besten Wünsche.

Den Ruhewald entdecken

Gottmadingen (swb). Die nächste Führung durch den Ruhewald findet am Samstag, 7. Mai, um 17 Uhr statt. Die Gemeindeverwaltung und der ehemalige Leiter des Forstamtes Radolfzell, Johann Hahnloser, stehen für Fragen zur Verfügung. Der Ruhewald der Gemeinde steht allen Menschen offen und ist als Bestattungstätte auch für nicht Gottmadinger geöffnet. Infos unter www.gottmadingen.de und unter Telefon 07731/908164.

»Irgendwo in Iowa« in Engen

Engen (swb). Am Freitag, 6. Mai, 20 Uhr, wird in der Stadtbibliothek Engen die gleichnamige Verfilmung des Romans von Peter Hedges »Gilbert Grape – Irgendwo in Iowa« gezeigt. In den Hauptrollen Johnny Depp und Leonardo DiCaprio, beide noch sehr jung, zu sehen. Es ist keine Anmeldung erforderlich. Einlass ist um 19.30 Uhr, der Eintritt ist frei. Infos unter Telefon 07733/501839 oder in der Stadtbibliothek.

Hilzingen (hz). Sowohl der Fördervereins der Jugendmusikschule Westlicher Hegau e.V. als auch die Jugendmusikschule Westlicher Hegau berichteten über die Aktivitäten im vergangenen Vereinsjahr und informierten über die Finanzen. Sabine Weber hat vor einem Jahr den Vorsitz des Fördervereins übernommen. Sie lobte die erfolgreiche Zusammenarbeit mit den Trägergemeinden und ihr spezieller Dank galt jenen Fördermitgliedern, die sich beim Musical zum 35-jährigen Jubiläum der Musikschule »hinter der Bühne« überdurchschnittlich engagierten. Weiter bedankte sie sich bei den fünf Hauptsponsoren des Fördervereins, der aktuell 134 Mitglieder zählt. Für das zurückliegende Jahr konnte Kassier Markus Geiger einen geringen Überschuss verbuchen. Künftig wird Matthias Wikenhauser die Kasse verwalten. Die zweite Vorsitzende Eva Rüede und die Beisitzer Karl-Heinz Kaiser sowie Werner Schwacha wurden in ihren Ämtern bestätigt. Zum Schluss übergab der Förderverein der Jugendmusikschule ei-

Die Musik im Fokus

Bilanz der Jugendmusikschule und des Fördervereins



Der Förderverein übergab der Jugendmusikschule einen Scheck von der Sparkasse Engen-Gottmadingen in Höhe von 5.000 Euro. Im Bild von links: Die 2. Vorsitzende des Fördervereins Eva Rüede, Musikschulleiterin Ulrike Brachart, die 1. Vorsitzende des Fördervereins Sabine Weber, der Vorsitzende des Vorstandes der Jugendmusikschule Franz Moser und Susanne Riedel. swb-Bild: hz

nen Scheck der Sparkasse Engen-Gottmadingen in Höhe von 5.000 Euro. Das Sponsorengeld wird von der Musikschule für die Orchesterarbeit eingesetzt. Bei der Jugendmusikschule Westlicher Hegau wurde der Vorstandsvorsitzende Franz Moser für eine weitere Periode im Amt bestätigt. Ebenfalls bestätigt wurde Schriftführerin

Kerstin Schmitt und die Versammlung wählte Tanja Frühwirth, Petra Seeger, Petra Gentner und Gudrun Seger zu den Elternvertretern. Den Schwerpunkt im Tätigkeitsbericht des Vorstandes legte der Vorsitzende auf die Finanzen. Aktuell zählt die Jugendmusikschule 1.232 Schüler und erzielte im vergangenen Jahr einen Umsatz von rund

Party-Stimmung mit Live-Bands

Engen (swb). Bereits zum 4. Mal findet am Donnerstag, 5. Mai, das »soziale Projekt« der Stammtischfreunde Anseltingen in Kooperation mit dem TTV Anseltingen und dem Alten Sempel Engen statt. Die Veranstalter präsentieren ein abwechslungsreiches Programm mit sechs Live-Bands aus Engen und der Region. Beginn ist um 11 Uhr mit »South Acoustic Circus«. Neu dabei ist die »Yesmaamcoverband« aus Engen und Umgebung. Ebenfalls mit von der Partie sind die Bands »A37«, »Rockband Schlaflos«, »Akkustic Trio Berg(t)werk« sowie »Lastminit« aus Immendingen. Die Erlöse kommen der Engener Bürgerstiftung zugute.

Modellbahnen auf Tour

Mühlhausen-Ehingen (swb). Die Modellbahnfreunde Mühlhausen-Ehingen nehmen mit zehn Modulen in H0 am 7. Mai von 11 bis 20 Uhr am Museumsbahnfest am Alten Bahnhof in Rielasingen-Worblingen teil.

Ein grandioser Freundschaftsbeweis

Das Frühjahrskonzert des MV Hilzingen begeistert das Publikum



Unter dem Motto »Von Freund zu Freund« boten der Musikverein Hilzingen und die Jugend Bigband »Soundblaster« ein knapp dreistündiges Konzertprogramm. swb-Bild: hz

dawn's new light« leitete mit fulminanter Fülle an Musikalität zum Filmsong »Let it go« aus dem Computeranimationsfilm »Die Eiskönigin – völlig unverfroren«. Den zweiten Part des Konzertes eröffnete der Musikverein mit dem traditionellen »Fliegermarsch«. Danach lud die etwa 50 Musiker starke Formation unter der Leitung

von Arpad Fodor »seine Freunde« mit dem Arrangement »Planes« zu einer Flugreise in die Pazifik (»Pacific Dreams« von Jacob de Haan). Dann gab es den »Namensgeber des Konzertes« die Polka »Von Freund zu Freund«. Die wunderschöne und schlichte Einleitung, die rhythmische Polkapassagen und die lyrische Triomelodie

gingen unter die Haut. Nach einer Pause eröffnete der Musikverein zusammen mit den Jungmusikern und dem Arrangement des Amerikaners Steven Bryant »The machine Awakes«. Das Stück war für die Musiker eine riesige Herausforderung. Der stumpfe und eintönige Takt der anlaufenden Maschine war ein elektronisch eingespielter Synthesizer-Effekt. Diese seltene Komposition dirigierte Quirin Kissmehl und im späteren Verlauf übernahm Dirigent Arpad Fodor, der nahtlos in die zweite Darbietung »Iron Man 3« überleitete. Zum Schluss bot der Musikverein »The Blues Factory«. Der Lohn für die knapp dreistündige Performance auf einem sehr hohen Niveau und für den grandiosen musikalischen Freundschaftsbeweis waren ein nicht enden wollender Beifall und drei geforderte Zugaben.



Schlüsselübergabe für die beiden Container der Welschinger Firma MDS an den Turnverein Engen, im Bild freuen sich TVE-Vorsitzende Marita Kamenzin (Mitte) und Ulrike Henkel vom Förderverein mit Stadtbaumeister Matthias Distler (re). swb-Bild: mu

Mehr Platz für den TV Engen

Engen (mu). Die Freude war groß, als am Donnerstagnachmittag zwei Container an das Hegaustadion in Engen angeliefert wurden. Für Marita Kamenzin, Vorsitzende des TV Engen und ihre sportlichen Mitstreiter ging damit ein lang gehegter Wunsch in Erfüllung. Denn Sportler und Helfer klagten seit langem über Platznot für diverse Gerätschaften. Die hat nun ein Ende – jetzt können die Sportgeräte der Leichtathleten bestens versorgt werden und der Organisationscontainer ist bei Großveranstaltungen wie dem

Stabhochsprung-Meetings am 8. Mai Gold wert. Er kann bei Bedarf auch zur Bewirtung genutzt werden und kostete 13.500 Euro. Die Kosten für den Lagercontainer belaufen sich auf 2.800 Euro, das Grundstück für die Bauten stellte die Stadt zur Verfügung. Ursprünglich waren Festbauten nahe dem Stadion vorgesehen, doch diese waren für den größten Engener Verein doch zu teuer. Einnahmen kann der TV Engen auch über die Vermietung des Org-Containers an andere Vereine und Schulen generieren.

Von Pop bis Polka

Wunschkonzert in Engen am 7. Mai

Engen (swb). Am Vorabend des Muttertages gestaltet die Stadtmusik Engen wieder ihr traditionelles Wunschkonzert in der neuen Stadthalle in Engen. Nicht nur traditionelle Märsche und Polkas sondern auch flotte Popmusik und weltbekannte Medleys werden am Samstag, 7. Mai, 20 Uhr (Saalöffnung 19 Uhr) die Zuhörer begeistern. In den Konzertabend führt die Jugendkapelle ein mit weltbekannten Stücken wie »Uptown

Girl«, der Pennsylvania Polka und Cups. Die Stadtkapelle – ebenfalls unter der Leitung von Thomas Umscheiden – beginnt mit einem Feuerwerk mährischer Kompositionen, die von Martin Scharnagls »Von Freund zu Freund« abgelöst werden. Die Arrangements »Gentlemen of Music« und Bryan Adams runden das Programm stimmig ab. Karten gibt es an der Abendkasse und im Photostudio Post.

Der Mai lockt nach Büßlingen

Büßlingen (swb). Die Musiker des Musikvereins »Harmonie« Büßlingen möchten auch in diesem Jahr ihren Gästen beim traditionellen Maifest in der Zollstraße drei schöne Tage mit zünftiger Blasmusik und feinem Essen bieten. Am Mittwoch, 4. Mai, ab 20 Uhr, wird der Musikverein Mühlhausen zum Bieranstich aufspielen. Der Vatertag wird ab 11.30 Uhr durch die Stadtkapelle Tengen

eingeläutet. Ab 16 Uhr sorgen der Musikverein Neuweiler und anschließend die »Körbeltalmusikanten« für beste Unterhaltung. Beim gemütlichen Hock am Seniorennachmittag, am Freitagmittag ab 14.30 Uhr, wird der »Körbeltal-Express« aufspielen. Der Bierabend ab 20 Uhr wird von den Musikvereinen aus Anseltingen und Wattingen umrahmt. Infos: www.mvbuesslingen.de.

Feierabend mit Musik

Gottmadingen (swb). Der Musikverein Gottmadingen lädt zu seinem »Musikalischen Feierabend« am Donnerstag, 12. Mai, um 18.30 Uhr auf dem Anneliese-Bilger-Platz mit Musik und feiner Verpflegung ein.

Anfischen in Mühlhausen

Singen (swb). Der Angelsportverein Mühlhausen-Ehingen e.V. lädt am Donnerstag, 5. Mai, zu seinem Anfischen am Immisriedweiher hinter dem Sägewerk Schrempf in Mühlhausen ein.



Der Vorsitzende der Bürgerstiftung Egon Graf (links) und der Vorsitzende des FC Rielasingen-Arlen, Peter Dreide, bei der Spendenübergabe.

Bürgerstiftung freut's

FC Rielasingen spendet 1.300 Euro

Rielasingen-Worblingen (swb). Auch wenn der FC Rielasingen-Arlen das Heimspiel gegen den FC Auggen verlor, dass sogar der Himmel darüber weinte, war es trotz der wetterbedingt geringeren Kulisse ein Gewinn für die Bürgerstiftung gewesen. Denn im Nachgang konnte der 1. Vorsitzende des FC Rielasingen-Arlen, Peter Dreide, der Bürgerstiftung die Zuschauer-

einnahmen des Befizspiels in Höhe von 1.300 Euro übergeben. »Die Bürgerstiftung Rielasingen-Worblingen ist eine gute Sache für unsere Gemeinde«, so Peter Dreide. »Deshalb unterstützen wir die Bürgerstiftung sehr gerne«, so der 1. Vorsitzende weiter. Dankbar nahm der Vorsitzende der Bürgerstiftung, Egon Graf, im Clubhaus des FC den Scheck entgegen.

Maiandacht an Martinskapelle

Aach (swb). In Aach wird seit zehn Jahren eine Maiandacht zu Ehren Mariens gefeiert. Die Andacht findet am Mittwoch, 11. Mai, 19 Uhr in der Martinskapelle und bei Regen in der Stadtkirche statt. Es gibt einen Fahrdienst, der bei Spar und vor der ehemaligen Schlecker-Filiale um 18.40 Uhr abfährt.

Sichtungstag auf der Oberwiese

Rielasingen-Worblingen (swb). Die Jugendabteilung des SV Worblingen veranstaltet am 6. Mai ab 15.30 Uhr ein Tag der offenen Türe für jugendliche Fußballspieler des Jahrganges 2002–2005 auf der Oberwiesen in Worblingen. Alle Jugendlichen des D+C Jugendjahrganges, die Interesse haben in der Saison 2016/17 bei uns in der Bezirksliga zu spielen, können sich anmelden: dmanko@gmx.de.

Bohlingen (of). In ein »Reich der Finsternis« verwandelt hatte der Musikverein Bohlingen die Aachtalhalle für sein Frühlingskonzert und versprach den Besuchern dabei eine spannende Reise zu Geisterschlössern und manchen schaurigen Anlässen. Dabei war viel Liebe zum Detail angesagt. Schon das Foyer der Halle war mit Blumen der Gärtnerei Siegwarth und reichlich Spinnweben dekoriert, in der Halle hingen Bilder, in denen die Vorstandschaft sich in alten Adel verwandelt hatten. Und Moderator Dominique Hahn hatte in seinen Ankündigungen manch interessantes Detail aus der Bohlinger Frühgeschichte parat. Mit Stücken wie »Irisches Schloss«, einer musikalisch anspruchsvollen »Halloween Night«, einem gruseligen Filmmusik-Mix unter dem Titel »Chillers an Trillers« und als Zugabe die Titelmelodie



Aus dem »Phantom der Oper« beim Frühlingskonzert des Musikvereins Bohlingen wurde sogar ein kleines Schauspiel mit der Vorsitzenden Heike Erb, Moderator Dominique Hahn und Tobias Müller. swb-Bild: of

von »The Munsters« gab es unter der Leitung von Roland Matt so manchen schauerlichen aber auch genussvollen Moment, wenngleich die Interpretationen zuweilen noch etwas kantig wirkten. Schon eingangs konnte das Jugendorchester Bohlingen-Überlingen-Bank-

holzen unter der ganz neuen Leitung von Mareike Knopf das Publikum begeistern. Die Stimmung überzeugte einfach. Jürgen Schröder vom Blasmusikverband Hegau-Bodensee nahm dann zusammen mit der Vorsitzenden des MV Bohlingen, besondere Ehrungen vor: Das Jungmusiker-Leistungsabzeichen in Bronze ging an Lea Isele, Samira Schuhmacher, Lena Taube, in Silber an Norina Befurt. Für 10 Jahre in der aktiven Kapelle wurden Eva Maria Krotz, Marianne Krotz, Franziska Müller, Angela Peter, Daniel Ruof und Martina Wehrle geehrt, für 20 Jahre Dominik Beck und für 40 Jahre Richard Krotz, Dirigent Roland Matt, Berthold Riemann und Egbert Ruof.

Mehr Bilder vom Konzert gibt es unter bilder.wochenblatt.net.

HELLAS KRONE

Das griechische Restaurant · Café · Bar

NEUERÖFFNUNG

GASTHAUS »KRONE« IN BINNINGEN

- Anzeige -



Evangelos Mavrodīs freut sich auf zufriedene Gäste in der »Hellas Krone« in Binningen.

Sie freuen sich auf die Wiedereröffnung der »Krone« in Binningen, von links: Ortsvorsteher Stefan Rill, Wirt Evangelos Mavrodīs, Küchenchef Milo und Besitzer Arthur Müller. swb-Bild: mu

Frischer Genuss in historischen Mauern

Mit frischem südländischen Charme eröffnet das Gasthaus »Krone« im Herzen von Binningen am Samstag, 7. Mai, wieder seine Türen. Nach mehrmonatiger, gründlicher Renovierung übernimmt die Familie Evangelos Mavrodīs das altherwürdige Restaurant und lädt künftig in die »Hellas Krone« ein. Arthur Müller, seit Dezember 2015 neuer Eigentümer, kam dem Wunsch des hiesigen Ortschaftsrates nach und suchte einen geeigneten, neuen Pächter für die Traditionsgaststätte. »Dies war ein Kraftakt«, meinte Müller, »schließlich sollte die Pächterfamilie auch zu Land und Leute passen«. Unter mehreren Bewerbern machte schließlich Evangelos Mavrodīs das Rennen. Auf seinen internationalen Lebensstationen konnte der gelernte Gas-

tronom bereits mehrfach sein Können unter Beweis stellen. Auf der Suche nach einer neuen Wirkungsstätte hat er sich nun für die »Krone« im Hilzinger Ortsteil Binningen entschieden. Für Ortsvorsteher Stefan Rill ist die Wiedereröffnung des traditionsreichen Gasthauses ein wichtiger Beitrag für die Lebensqualität des 740-Seelen-Dorfes. »Unser einziges Gasthaus soll erhalten bleiben. Das ist wichtig für das hiesige Vereinsleben, für Familienfeiern und Ausflugs-gäst-«, erklärt Rill. Evangelos Mavrodīs und seine beiden Mitarbeiter wollen ihre Gäste mit frischen Produkten einer gutbürgerlich deutschen Küche sowie mit typischen hellenischen Spezialitäten in zahlreichen Variationen verwöhnen. Natürlich kommen auch Fleisch- und Fischliebhaber

voll auf ihre Kosten. Zum kulinarischen Genuss wurde das passende dezent griechische Ambiente geschaffen, damit sich die Besucher in der »Hellas -Krone« bei mediterraner Gastlichkeit rundum wohl fühlen können. Im Sommer lockt dann der heimelige Biergarten mit leckeren Spezialitäten vom Open-Air-Grill und erfrischenden Getränken. In Zusammenarbeit mit einer heimatisch verbundenen Privatbrauerei kann man künftig gleich ums Eck bei südlicher Gastlichkeit die »Seele baumeln lassen«. Der »Kronen«-Wirt erwägt zudem ein Verkaufsangebot für deutschstämmige und mediterrane Weinspezialitäten. Das Team der »Hellas Krone« gönnt sich keinen Ruhetag sondern hat täglich von 11 bis 15 Uhr sowie erneut ab 17 Uhr geöffnet.



Wir wünschen der Hellas Krone in Binningen einen guten Start in den neuen Räumen !

raum°farbe

armin haas | maler & gipserarbeiten | meisterbetrieb

obere gießwiesen 14/16 : tel. 0 77 31 97 50 18
78247 hilzingen : mail raumfarbe@hotmail.de



Wir gratulieren zur erfolgreichen Eröffnung!

HELLAS KRONE

Das griechische Restaurant · Café · Bar

... und wünschen der neuen Pächterfamilie, dem gesamten Team einen guten Start sowie viel Erfolg ...

... und allen ehemaligen und zukünftigen Gästen angenehmen Aufenthalt und einen

Guten Appetit !

Καλή όρεξη! (ka'li 'o:reksi)

ACA MÜLLER
ADAG PHARMA GMBH

Heilsbergstraße 27 a
78247 Hilzingen
Tel. 0 77 31 186 27 - 0
info@aca-mueller-gmbh.de